Kreis Mettmann
Der Landrat

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 39/002/2015

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 07.05.2015

Zu Punkt 6:	**Vorstellung des Jahresberichtes 2014 des Amtes für Verbraucherschutz**

Der Tätigkeitsbericht des Amtes für Verbraucherschutz wurde den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt. Frau Stangier erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation einige exponierte Daten und Fakten. Ihre PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Herr SB Brixius führt aus, dass es immer mehr gastronomische Betriebe gebe, in denen offene Speisen angeboten und gleichzeitig Wasserpfeifen, sogenannte „Shishas“, geraucht würden. Wie er bereits bei der Vorstellung des letzten Jahresberichtes anregte, solle die Verwaltung nun tätig werden und auch die in den „Shishas“ zur Verwendung kommenden Rauchprodukte beproben. Dies sei im Rahmen eines effektiven Verbraucherschutzes zur Vermeidung akuter Gesundheitsgefährdungen dringend erforderlich.
Herr Hanheide sagt nach kurzer Diskussion ein entsprechendes Vorgehen der Verwaltung zu.

Frau SB Enke erkundigt sich, ob die Labormitarbeiter des Amtes für Verbraucherschutz regelmäßig oder nur anlassbezogen geschult würden.
Herr Rümmler teilt hierzu mit, dass die Mitarbeiter sowohl regelmäßig als auch im Falle des Einsatzes neuer Verfahren oder Geräte geschult würden. Regelmäßige Schulungen seien bereits im Rahmen des Qualitätsmanagements nachzuweisen.

Frau KA Köster-Flashar fragt an, in welchen Bereichen die Schwerpunkte bei den Verbraucherbeschwerden lägen und wie sich die Zahl der Verbraucherbeschwerden im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt hätten.
Soweit diese Fragen nicht bereits mit dem Tätigkeitsbericht beantwortet sind, sagt Frau Stangier eine schriftliche Beantwortung mit Versendung der Niederschrift zu.
Die Ausführungen der Verwaltung sind der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.